

VIELE LANDWIRTE ARBEITEN SCHON DIGITAL

Die Digitalisierung in der Landwirtschaft ist auf dem Vormarsch: Viele Landwirte nutzen bereits smarte Anwendungen, die ihnen dabei helfen, effizienter und nachhaltiger zu arbeiten. xarvio™ Digital Farming Solutions entwickelt von Algorithmen gestützte IT-Lösungen für den ältesten Wirtschaftszweig der Welt und startete 2017 mit dem Vorhaben, diesen und die Pflanzenproduktion nachhaltig zu verändern. Stetig steigende Nutzerzahlen sprechen dafür, dass aus einer Vision Realität wird.

Auf den ersten Blick sind die Veränderungen in der Landwirtschaft kaum zu erkennen: Noch immer rollen Traktoren und Mähdrescher über die Felder, pflügen, säen und fahren die Ernte ein. Derweil arbeiten im Verborgenen Algorithmen, Sensoren und Satelliten daran, den Bestand vor Krankheiten, Schädlingen und anderen negativen Einflüssen zu schützen.

Sensortechnologie und Bilderkennung

Ein Vorreiter bei der digitalen Transformation der Landwirtschaft ist xarvio Digital Farming Solutions. Bereits im letzten Jahr stellte das Unternehmen die Anwendungen Field Manager und Scouting vor, die beide

unterschiedliche Funktionen bieten und dem Nutzer Entscheidungshilfen bei seiner täglichen Arbeit liefern. Während der Field Manager mithilfe von agronomischen Modellen und Sensortechnologie Umfang und Zeitpunkt von Pflanzenschutzmaßnahmen empfiehlt, identifiziert Scouting per Bilderkennung Unkräuter, zählt und bestimmt Insekten in der Gelbschale, erkennt Krankheiten, analysiert Blattschäden und ermittelt den Stickstoffgehalt der Pflanzen.

Steigende Anwenderzahlen belegen den Erfolg

Die Nutzungszahlen zeigen, dass die teilweise eher konservativ geltende Landwirtschaft neuen digitalen Lösungen offen gegenübersteht, erklärt Andree-Georg Girg, Geschäftsführer BASF Digital Farming: „Bereits 1.400 User nutzen alleine in Deutschland den Field Manager, europaweit sind es rund 5.000. Unsere Scouting-App wurde in Deutschland über 40.000

Mal heruntergeladen, weltweit wollen wir 2018 über eine Million Landwirte als Nutzer gewinnen.“

Girg ist sich sicher, dass in Zukunft noch mehr Landwirte auf digitale Anwendungen zurückgreifen werden: „Natürlich entwickeln wir die xarvio-Produkte gemeinsam mit den Nutzern anwenderfreundlich weiter. Wichtig ist, dass wir nicht im Widerspruch zur konventionellen Landwirtschaft stehen. Vielmehr unterstützen wir klassische Arbeitsabläufe auf dem Feld durch digitale Hilfsmittel und clevere Entscheidungshilfen. Die Erfahrung und das Wissen des Anwenders werden dabei weiterhin unerlässlich sein.“

Neue Funktionen, neue Länder

In den nächsten Monaten plant xarvio Digital Farming Solutions, seine Anwendungen um zusätzliche Funktionen zu ergänzen und in weiteren Klimazonen und Ländern anzubieten. Zuletzt präsentierte sich das Unternehmen unter anderem auf der Agritechnica Asia in Bangkok. Auch hier, so die Vision, sollen die Landwirte schon bald von smarten Anwendungen aus Deutschland nachhaltig profitieren.

Mehr Information: www.xarvio.com

